

## Schlegel.

Sah tausend Menschen, angenagt von Fischen;  
 Goldklumpen, große Anker, Perlenhaufen,  
 Stein' ohne Preis, unschatzbare Juwelen,  
 Zerstreuet alles auf dem Grund der See.  
 In Schädeln lagen ein'ge; in den Höhlen,  
 Wo Augen sonst gewohnt, war eingestiftet,  
 Als wie zum Spotte, blinkendes Gestein,  
 Das bahlte mit der Tiefe schlamm'gem Grund,  
 Und höhnte die Gerippe rings umher.

*Brak.* Ihr hattet Mufs' im Augenblick des Todes,  
 Der Tiefe Heimlichkeiten auszuspahn?

*Clar.* Mir dächte so, und oft strebt' ich den Geist  
 Schon aufzugeben; doch die neid'ische Fluth  
 Hielt meine Seel', und liefs sie nicht heraus,  
 Die weite, leere, freye Luft zu suchen;  
 Sie würgte mir sie im beklommenen Leib,  
 Der fast zerbarst, sie in die See zu speyn.

*Brak.* Erwachtet ihr nicht von der Todesangst?

*Clar.* O nein, mein Traum fuhr nach dem Leben fort.  
 O, da begann erst meiner Seele Sturm! \*)  
 Mich setzte über die betrübte Fluth  
 Der grimme Fahrmann, den die Dichter singen,  
 In jenes Königreich der ew'gen Nacht.  
 Zum ersten grüßte da die fremde Seele  
 Mein Schwiegervater, der berühmte Warwick.  
 Laut schrie er: „Welche Geißel für Verrath  
 Verhängt dieß düstre Reich dem falschen Clarence?“  
 Und so verschwand er. Dann vorüber schritt  
 Ein Schatte wie ein Engel, helles Haar  
 Mit Blut befudelt, und er schrie laut auf:  
 „Clarence ist da, der eidvergesne Clarence,  
 Der mich im Feld' bey Tewksbury erstach!  
 Ergreift ihn, Furien! nehmt ihn auf die Folter!“  
 Somit umring mich eine Legion  
 Der argen Feind', und heulte mir ins Ohr  
 So gräßliches Geschrey, das von dem Lärm  
 Ich bebend aufwacht', und noch längst nachher  
 Nicht anders glaubt', als ich sey in der Hölle:  
 So schrecklich eingepägt war mir der Traum.

*Brak.* Kein Wunder, Herr, das ihr euch drob entsetzt;  
 Mir bangt schon, da ichs euch erzählen höre.

*Clarence.* O Brakenbury, ich that alles dieß,  
 Was jetzo wider meine Seele zeugt,  
 Um Edwards halb; — und sieh, wie lohnt ers mir!  
 O Gott, kann dich mein innig Flehn nicht rühren,  
 Und willst du rächen meine Missethaten,  
 So übe deinen Grimm an mir allein!  
 O schon' mein schuldlos Weib, die armen Kinder! —  
 Ich bitt' dich, lieber Wärter, bleib bey mir;  
 Mein Sinn ist trüb', und gerne möcht' ich schlafen.

*Brak.* Ich will's, Mylord; Gott geb' euch gute Ruh!  
 (*Clarence setzt sich zum Schlafen in einen Lehnstuhl.*)  
 Leid bricht die Zeiten und der Ruhe Stunden,  
 Schafft Nacht zum Morgen und aus Mittag Nacht.  
 Nur Titel sind der Prinzen Herrlichkeiten, (?)  
 Ein außrer Glanz für eine innre Last;  
 Für ungefühlte Einbildungen fühlen  
 Sie eine Welt rastloser Sorgen oft.  
 So das von ihren Titeln niedern Rang  
 Nichts unterscheidet als des Ruhmes Klang.  
 Die beiden Mörder kommen.

1 *M.* He! wer ist da?  
*Brak.* Was willst du, Kerl? wie bist du hergekommen?  
 1 *M.* Ich will Clarence sprechen, und ich bin auf meinen  
 Beinen hergekommen.  
*Brak.* Wie? so kurz ab?  
 2 *M.* O Herr, besser kurz ab, als langweilig. — Zeige ihm  
 unsern Auftrag, laß dich nicht weiter ein.  
 (*Sie überreichen dem Brakenbury ein Papier, welches er lieft.*)  
*Brak.* Ich werde hier befehligt, euren Händen  
 Den edlen Herzog Clarence auszuliefern.

\*) Wir meinen, der Sturm für die Seele bilde einen Gegensatz zu der Angst des Körpers vor dem Tode.

## Recensent.

Wohl tausend Mann, von Fischen angenagt;  
 Goldklumpen, große Anker, Perlenhaufen,  
 Stein' und Juwelen, unschatzbar an Preis,  
 Verstreuet ringsum auf dem Grund der See.  
 Theils lagen sie in Schädeln; theils in Hölen,  
 Wo Augen einst gewohnt, war eingeschlopft,  
 Wie trotz den Augen, funkelndes Gestein,  
 Das ängelt' in des Abgrunds tiefen Schlamm,  
 Hohn grinzend den Gerippen weit umher.

*Brak.* Blied so viel Mufs' euch in der Todesstunde,  
 Zu spä'n, was ingeheim die Tiefe birgt?

*Clar.* Mir dächte, ja; und oft befrebt' ich mich.  
 Die Seele wegzubauhen; doch die Fluth  
 Hielt neidisch sie, und liefs sie nicht hinaus,  
 Das weite Leer der regen Luft zu suchen;  
 Nein preßte sie in den beklommenen Leib,  
 Der fast zerprang, ins Meer sie auszuwürgen.

*Brak.* Erwachtet ihr nicht von der Todesangst?

*Clar.* O nein, mein Traum fuhr nach dem Leben fort.  
 O jetzt begann der Sturm für meine Seele!  
 Mich schiffte durch die schwermuthsvolle Fluth  
 Der grimme Fahrmann, den die Dichter singen,  
 In jenes Reich der ewig düstern Nacht.  
 Zuerst dort grüßte mich, den fremden Geist,  
 Mein hoher Schwäher, der berühmte Warwick.  
 Laut rief er: „Welche Geißel für Verrath  
 Verhängt dieß dunkle Reich dem falschen Clarence?“  
 Und so verschwand er. Hierauf schritt heran  
 Ein Schatten, Engeln gleich, das lichte Haar  
 Mit Blut befudelt, und laut schrie er auf:  
 „Clarence ist da, der eidvergesne Clarence,  
 Der mich im Feld' erstach bey Tewksbury!  
 Greift, Furien, greift! nehmt ihn auf eure Folter!“  
 Stracks, schien mir's, fuhr ein Heer verruchter Teufel  
 Um mich herum, und heulte mir ins Ohr  
 So gräßliches Geschrey, das von dem Lärm  
 Ich zitternd aufwacht', und noch lange Zeit  
 Nicht anders glaubt', als ich sey in der Hölle:  
 So schrecklich war der Eindruck meines Traums.

*Brak.* Kein Wunder, Herr, das Schauder euch ergriff;  
 Mir graut schon anzuhören, was ihr sagt.

*Clar.* O Brakenbury, dieß hab' ich gethan,  
 Was nun klar wider meine Seele zeugt,  
 Für Edwards Sach'; und sieh, wie dankt er's mir!  
 O Gott, kann nicht mein brünstig Flehn dich fähnen,  
 Und willst du rächen meine Missethat,  
 So schütte deinen Grimm auf mich allein!  
 Schon' — ach! — mein schuldlos Weib, die armen Kinder! —  
 Ich bitt' dich, lieber Wärter, bleib bey mir;  
 Mein Herz ist schwer, und gerne möcht' ich schlafen.

*Brak.* Ich will's, Mylord; Gott geb' euch gute Ruh.  
 (*Clarence schläft auf einem Lehnstuhl ein.*)  
 Gram bricht die Zeiten und der Ruhe Stunden,  
 Schafft aus Nacht Morgen und aus Mittag Nacht.  
 Der Fürsten Titel sind zum Prunke nur,  
 Ein außrer Glanz für eine innre Last;  
 Statt ungefühltes Tandens fühlen sie  
 Oft eine Welt rastloser Kummerniß.  
 Darum sind hoher Rang und niedre Stufe  
 Sich völlig gleich, verschieden nur im Rufe.  
 Die beiden Mörder kommen.

1 *M.* He! wer ist hier? \*)  
*Brak.* Was willst du, Bursche? und wie kamst du her?  
 1 *M.* Ich will Clarence sprechen, und ich kam her auf meinen  
 Beinen.  
*Brak.* Wie? so kurz ab?  
 2 *M.* O Herr, besser kurz ab, als langweilig. — Zeig'  
 ihm unsern Auftrag, sprich nichts weiter.  
 (*Sie überreichen Brakenbury ein Papier, welches er lieft.*)  
*Brak.* Mir wird hierin befohlen, eurer Hand  
 Den edlen Herzog Clarence auszuliefern.

\*) In der folgenden Scene suchten wir den lebendigen Ausdruck der lakonischen, rauhen und barschen Mörder zu erreichen.